



201206301001

Nr. 724 / 1 (08.12)
Land Brandenburg

1	<input checked="" type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input checked="" type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	<input checked="" type="checkbox"/> Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge	<input checked="" type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags	
3	Steuernummer		
4	Identifikationsnummer (IdNr.)		Steuerpflichtige Person (stpfl. Person), bei Ehegatten: Ehemann Ehefrau
5	An das Finanzamt		
6	Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt		
7	Allgemeine Angaben		Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.
8	Steuerpflichtige Person (stpfl. Person), bei Ehegatten: Ehemann		Geburtsdatum
9	Name		T T M M J J J J
10	Vorname		
11	Straße und Hausnummer (derzeitige Anschrift)		Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
12	Postleitzahl	Wohnort	Religion
13	Ausgeübter Beruf		
14	Verheiratet seit dem	Verwitwet seit dem	Geschieden seit dem
15	T T M M J J J J	T T M M J J J J	Dauernnd getrennt lebend seit dem
16	bei Ehegatten: Ehefrau		Geburtsdatum
17	Name		T T M M J J J J
18	Vorname		
19	Straße und Hausnummer (falls von Zeile 10 abweichend)		Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
20	Postleitzahl	Wohnort (falls von Zeile 11 abweichend)	Religion
21	Ausgeübter Beruf		
22	Nur von Ehegatten auszufüllen		
23	<input checked="" type="checkbox"/> Zusammenveranlagung	<input checked="" type="checkbox"/> Getrennte Veranlagung	<input checked="" type="checkbox"/> Besondere Veranlagung für das Jahr der Eheschließung
24			<input checked="" type="checkbox"/> Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart
25	Bankverbindung (entweder Kontonummer / Bankleitzahl oder IBAN / BIC) – Bitte stets angeben –		
26	Kontonummer	Bankleitzahl	
27	IBAN		
28	BIC		
29	Geldinstitut und Ort		
30	<input checked="" type="checkbox"/> Kontoinhaber	<input checked="" type="checkbox"/> lt. Zeile 14 und 15	<input checked="" type="checkbox"/> oder: Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen)
31	Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:		
32	Name		
33	Vorname		
34	Straße und Hausnummer oder Postfach		
35	Postleitzahl	Wohnort	

Außergewöhnliche Belastungen

53

Behinderte Menschen und Hinterbliebene

61	stpfl. Person / Ehemann	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung ausgestellt am	gültig von	bis	unbefristet gültig	Grad der Behinderung	Nachweis ist beigefügt.	Nachweis hat bereits vorgelegen.
		T T M M J J J J	12 M M J J	14 M M J J	18	1 = Ja	56	X X
62		hinterblieben	blind / ständig hilflos	geh- u. steh-behindert		1 = Ja		
		16	1 = Ja	20	1 = Ja	22	1 = Ja	
63	Ehefrau	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung ausgestellt am	gültig von	bis	unbefristet gültig	Grad der Behinderung	Nachweis ist beigefügt.	Nachweis hat bereits vorgelegen.
		T T M M J J J J	13 M M J J	15 M M J J	19	1 = Ja	57	X X
64		hinterblieben	blind / ständig hilflos	geh- u. steh-behindert		1 = Ja		
		17	1 = Ja	21	1 = Ja	23	1 = Ja	

Pflege-Pauschbetrag wegen unentgeltlicher persönlicher Pflege einer ständig hilflosen Person in ihrer oder in meiner Wohnung im Inland

Nachweis der Hilflosigkeit
 ist beigefügt. hat bereits vorgelegen.

Name, Anschrift und Verwandtschaftsverhältnis der hilflosen Person(en)

Name anderer Pflegeperson(en)

Unterhalt für bedürftige Personen

Für die geleisteten Aufwendungen wird ein Abzug lt. **Anlage Unterhalt** geltend gemacht. Beigefügte **Anlage(n) Unterhalt**

Anzahl

Andere außergewöhnliche Belastungen

(z. B. Ehescheidungskosten, Fahrtkosten behinderter Menschen, Krankheitskosten, Kurkosten, Pflegekosten)

Erhaltene / Anspruch auf zu erwartende Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unterstützungen; Wert des Nachlasses usw.

Art der Belastung	Aufwendungen EUR	Erhaltene / Anspruch auf zu erwartende Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unterstützungen; Wert des Nachlasses usw. EUR
68		
69	+	+
70	Summe der Zeilen 68 und 69	

Für die – wegen Abzugs der zumutbaren Belastung – nicht abziehbarer Pflegeleistungen wird die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Dienstleistungen beantragt. Die in den Zeilen 68 und 69 enthaltenen Aufwendungen für haushaltsnahe Pflegeleistungen betragen

Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR

Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen

18

Steuerermäßigung bei Aufwendungen für

– geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt – sog. Minijobs –

Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR

72	Art der Tätigkeit	202	
73	– sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen im Privathaushalt	207	
74	– haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im eigenen Haushalt	210	
75	– Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt, in Heimunterbringungskosten enthaltene Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind (soweit nicht bereits in den Zeilen 68 und 69 berücksichtigt)	213	
76	– Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im eigenen Haushalt (ohne öffentlich geförderte Maßnahmen, für die zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse in Anspruch genommen werden)	214	

Nur bei Alleinstehenden und Eintragungen in den Zeilen 72 bis 76: Es bestand ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer anderen alleinstehenden Person

Name, Vorname, Geburtsdatum

Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer

Ich beantrage eine Steuerermäßigung, weil in dieser Steuererklärung Einkünfte erklärt worden sind, die als Erwerb von Todes wegen ab 2009 der Erbschaftsteuer unterliegen haben (Erläuterungen bitte auf besonderem Blatt).

Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter

Abzugsbetrag EUR

Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts-erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden

151

Sonstige Angaben und Anträge

Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnliche Modelle i. S. d. § 2b EStG (Erläuterungen auf besonderem Blatt)

91

92 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG /
Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2011 festgestellt für stpfl. Person / Ehemann Ehefrau

93 **Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2011**
Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2012 soll folgender Gesamtbetrag nach 2011 zurückgetragen werden

	EUR		EUR
	□ □ □ □ □ □ □ □	EUR	□ □ □ □ □ □ □ □
	□ □ □ □ □ □ □ □	EUR	□ □ □ □ □ □ □ □

94 **Einkommensersatzleistungen**, die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, z. B. Krankengeld, Elterngeld, Mutterschaftsgeld (soweit nicht in Zeile 27 bis 29 der Anlage N eingetragen)

	120	stpfl. Person / Ehemann EUR	□ □ □ □ □ □ □ □	EUR	121	Ehefrau EUR	□ □ □ □ □ □ □ □	EUR
--	-----	-----------------------------	-----------------	-----	-----	-------------	-----------------	-----

Nur bei getrennter Veranlagung von Ehegatten:

95 Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist die Steuerermäßigung lt. den Zeilen 71 bis 76 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt □ □ □ %

96 Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag sind die außergewöhnlichen Belastungen (siehe Seite 3, Anlage Unterhalt sowie die Zeilen 51 und 52 der Anlage Kind) in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte des bei einer Zusammenveranlagung in Betracht kommenden Betrages aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt □ □ □ %

Nur bei zeitweiser unbeschränkter Steuerpflicht im Kalenderjahr 2012:

97 Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland stpfl. Person / Ehemann vom T T M M bis T T M M

98 Ehefrau T T M M T T M M

99 Ausländische Einkünfte, die außerhalb der in den Zeilen 97 und / oder 98 genannten Zeiträume bezogen wurden und nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen haben (Bitte Nachweise über die Art und Höhe dieser Einkünfte beifügen.) 122 □ □ □ □ □ □ □ □ EUR

100 In Zeile 99 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG 177 □ □ □ □ □ □ □ □ EUR

Nur bei Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland, die beantragen, als unbeschränkt steuerpflichtig behandelt zu werden:

101 Ich beantrage, für die Anwendung personen- und familienbezogener Steuervergünstigungen als unbeschränkt steuerpflichtig behandelt zu werden.

102 Die „Bescheinigung EU / EWR“ ist beigefügt. Die „Bescheinigung außerhalb EU / EWR“ ist beigefügt.

103 Summe der nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegenden Einkünfte (ggf. „0“) 124 □ □ □ □ □ □ □ □ EUR 129 □ □ □ □ □ □ □ □ EUR

104 In Zeile 103 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG 177 □ □ □ □ □ □ □ □ EUR

Nur bei im EU- / EWR-Ausland lebenden Ehegatten:

105 Ich beantrage als Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates die Anwendung familienbezogener Steuervergünstigungen. Nachweis ist beigefügt (z. B. „Bescheinigung EU / EWR“). Die nicht der deutschen Besteuerung unterliegenden Einkünfte beider Ehegatten sind in Zeile 103 enthalten.

Nur bei Angehörigen des deutschen öffentlichen Dienstes ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland, die im dienstlichen Auftrag außerhalb der EU oder des EWR tätig sind:

106 Ich beantrage die Anwendung familienbezogener Steuervergünstigungen. Die „Bescheinigung EU / EWR“ ist beigefügt.

Weiterer Wohnsitz in Belgien (abweichend von den Zeilen 10 und 11) bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit und Renten

107

108 Unterhalten Sie auf Dauer angelegte Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland? 116 1 = Ja 2 = Nein 117 1 = Ja 2 = Nein

Unterschrift

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung, der §§ 25, 46, 10d Abs. 4 und § 51a Abs. 2d des Einkommensteuergesetzes sowie § 14 Abs. 4 des Vermögensbildungsgesetzes erhoben.

109

Datum, Unterschrift(en) Steuererklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten von beiden – zu unterschreiben.	Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:
---	--

